



Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Im Zusammenhang mit der Organisation und Durchführung der Veranstaltung „**Queerfeindliche Gewalt im Fokus – Anforderungen und Handlungsperspektiven von Polizei und Sozialer Arbeit**“ am **1. Oktober 2026** erhebt das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MKJFGFI) bei Ihnen oder bei dazu berechtigten Dritten Ihre personenbezogenen Daten und verarbeitet diese. Die Organisation der Veranstaltung und das Anmeldemanagement erfolgt durch die Mohr Events GmbH als Auftragsverarbeiter. Bitte beachten Sie hierzu nachstehende Informationen gemäß Artikel 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung - Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (DSGVO).

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist das

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen, vertreten durch

Referat: 415

Ansprechperson: Esther Dolaş

Telefon: 0211-837-2199

E-Mail: FP-314@mkjfgfi.nrw.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Den behördlichen Datenschutzbeauftragten des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen Behördlicher Datenschutzbeauftragter

-persönlich-

Völklinger Str. 4

40219 Düsseldorf

Telefon: 0211/837-2557

Telefax: 0211/837-2200

E-Mail:

datenschutzbeauftragter@mkjfgfi.nrw.de

3. Kategorien personenbezogener Daten sowie Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Es werden folgende Ihrer personenbezogenen Daten durch das MKJFGFI verarbeitet:

- Name, Vorname
- Adresse
- E-Mail-Adresse
- sofern einer Organisation zugehörig: Name der zugehörigen Organisationen und Funktion und Bezug zum Thema
- ggf. Daten zur Berücksichtigung besonderer Bedarfe (z. B. Seh- oder Höreinschränkung)

Diese Daten werden durch die jeweils zuständige Organisationseinheit im Rahmen der Konzeption, Organisation und Durchführung o. g. Veranstaltung, insbesondere der Teilnehmenden und Referierenden, verarbeitet.

Die o. g. Veranstaltung dient der Erfüllung gesetzlicher Aufgaben des MKJFGFI. Die gesetzliche Aufgabe ergibt sich aus Nennung der gesetzlichen Grundlage.

Die Verarbeitung erfolgt damit zum Zweck der Erfüllung öffentlicher Aufgaben gem. Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO.

Die Zulässigkeit der Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (hier: Gesundheitsdaten) folgt aus Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO.



4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden im erforderlichen Umfang gegebenenfalls im Rahmen der Konzeption, Organisation und Durchführung o.g. Veranstaltung an intern Zugriffsberechtigte, dazu zählen vorrangig die Beschäftigten des für die Veranstaltung zuständigen Referates sowie anderen Referaten/Abteilungen des MKJFGFI, und ggf. an weitere extern Beschäftigte anderer Ressorts, mit denen eine Zusammenarbeit erfolgt, weitergegeben.

Im Rahmen der technischen Durchführung der Fachtagung werden ihre Daten im erforderlichen Umfang an Mohr Events GmbH Karlsruhe, Haideweg 9, 76694 Forst (Karlsruhe) weitergegeben.

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden nach Auswertung max. für den Zeitraum von drei Monaten gespeichert und anschließend grundsätzlich gelöscht.

Cookies können jederzeit von Ihnen selber gelöscht werden. Ihre IP-Adressen werden innerhalb von zwei Monaten automatisch gelöscht.

Sollte in diesem Zusammenhang eine Veraktung der Anmeldedaten erfolgen, werden die Daten nach Abschluss der Bearbeitung des Vorgangs zur ordnungsgemäßen Aktenführung in der Regel zehn Jahre aufbewahrt. Nach Ablauf der Aufbewahrungs- und Speicherfristen werden die Akten dem Landesarchiv angeboten. Im Falle der Nichtübernahme werden die Daten gelöscht.

Für Fachgespräche und Veranstaltungen sind keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten vorgesehen

6. Betroffenenrechte

Im Zusammenhang mit der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen

Daten stehen Ihnen bestimmte Rechte nach Maßgabe der DSGVO und des DSG NRW zu. Sie haben gemäß Artikel 15 DSGVO das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten. Ein Recht auf Berichtigung steht Ihnen gemäß Artikel 16 DSGVO zu, sofern Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten unrichtig sind. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, können Sie gemäß Artikel 17 DSGVO die Löschung Ihrer Daten oder gemäß Artikel 18 DSGVO die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen. Unter den Voraussetzungen des Artikels 21 DSGVO können Sie Widerspruch gegen die Datenverarbeitung einlegen.

7. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben außerdem das Recht bei der Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die Datenschutz-Grundverordnung bzw. sonstige datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist die

Landesbeauftragte für Datenschutz und
Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4
Postleitzahl: 40213 Düsseldorf
Telefon: 0211/83424-0
Telefax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de